

PRESSEINFORMATION

evocatal Mitarbeiterin Stefanie Kind erhielt den Heinrich-Büssing-Preis



© TU Braunschweig / Presse & Kommunikation

Von links nach rechts: Prof. Dieter Dinkler, Prof. Renate Stauf, Dr. phil. Christian Stein, Prof. Jürgen Hesselbach, Dr.-Ing. Stefanie Kind, Dr.-Ing. Sonja Bente, Dr. rer. nat. Jens Schaak, Prof. Jürgen Krahl, Prof. Uwe Schröder, Prof. Christoph Wittmann

Monheim am Rhein, 14. November 2013 – Der Biotechnologiespezialist evocatal gratuliert seiner neuen Mitarbeiterin Dr.-Ing. Stefanie Kind zum Heinrich-Büssing-Preis, verliehen in Anerkennung Ihrer Promotion. Die Auszeichnung wurde am 28. Oktober 2013 an vier Nachwuchsforscher für hervorragende und praxisnahe wissenschaftliche Arbeiten in der Aula der TU Braunschweig überreicht. Er wird alljährlich von der *Stiftung zur Förderung der Wissenschaften an der Carolo-Wilhelmina* durch den Braunschweigischen Hochschulbund ausgelobt.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Stefanie Kind als Leiterin der Arbeitsgruppe Biosynthesis und Synthetic Biology“, kommentiert Dr. Christian Leggewie, Forschungsleiter der evocatal GmbH. „Ausgehend von deutlich vergrößerten S1- und S2-Laboren und unserer in-house Produktionskapazitäten am neuen Standort in Monheim am Rhein, konnten wir den Mitarbeiterkreis übers Jahr deutlich erweitern. Wir möchten nun unser Technologieportfolio für die Entwicklung marktfähiger, nachhaltiger Produktionsprozesse ausbauen, um der großen Nachfrage unserer Kunden aus der pharmazeutischen und der chemischen Industrie nachzukommen.“

Die Dissertation der Ingenieurin Dr. Stefanie Kind beschäftigt sich mit der Konstruktion eines Bakterienstamms zur Synthese von Diaminopentan, einem Baustein für Polyamide. Dieses biotechnologische Produktionsverfahren zur Herstellung von Kunststoffen aus nachwachsenden Rohstoffen stellt eine zukunftsweisende Alternative zur petrochemischen Synthese dar. Aus der Arbeit gingen fünf Publikationen in namhaften wissenschaftlichen Zeitschriften und zwei internationale Patentanmeldungen hervor.

Dr.-Ing. Stefanie Kind studierte Biologie mit Schwerpunkt Human- und Molekularbiologie an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken. Zur Doktorarbeit folgte sie ihrem späteren Doktorvater Prof. Dr. Christoph Wittmann an die TU Braunschweig an das Institut für Bioverfahrenstechnik, wo sie ihre Promotion im Juli 2012 mit *summa cum laude* abschloss und anschließend als Post-Doc und Projektleiterin arbeitete. Seit Juli 2013 leitet sie die Arbeitsgruppe *Biosynthesis und Synthetic Biology* bei der evocatal GmbH in Monheim am Rhein. Kontakt: s.kind@evocatal.de

Die **evocatal GmbH**, mit Sitz in Monheim am Rhein entwickelt und produziert Enzyme und Feinchemikalien für die chemische und pharmazeutische Industrie. Durch die Herstellung eigener Enzyme wie auch durch maßgeschneiderte Entwicklungen im Kundenauftrag beschleunigt die Firma die Prozesse Ihrer Kunden und bietet Mehrwert durch maßgeschneiderte Katalyse-Lösungen. Die Kerntechnologien liegen in der gezielten Optimierung von Enzymen und Produktionsstämmen für unterschiedliche Anwendungen: ausgehend von der Synthese pharmazeutischer Wirkstoffe und Zwischenprodukte bis hin zur Herstellung und Veredlung von Konsumgütern wie z.B. Textilien, Klebstoffen, Waschmitteln, Kautschuk, Lebensmittel und Kosmetika.

evocatal ist ein Unternehmen der Industriellen Biotechnologie und steht für eine nachhaltige biobasierte Chemie aus nachwachsenden Rohstoffen.

Pressekontakt

evocatal GmbH

Dr. Marion Lammertz

Alfred-Nobel-Straße 10

40789 Monheim am Rhein

www.evocatal.de

Tel. +49 2173 40994-13

Fax +49 2173 40994-40

m.lammertz@evocatal.de